

**stadt
oberhausen**

Der Oberbürgermeister
46042 Oberhausen

Telefon 02 08-825 1
Telefax 02 08-825 27 55
E-Mail info@oberhausen.de
Internet www.oberhausen.de

Stadtparkasse Oberhausen
IBAN
DE61 3655 0000 0000 1481

WBO GmbH
Herrn Julian Dumschat
Buschhausener Str. 149
46049 Oberhausen

**Überprüfung von Baugrundstücken auf das Vorhandensein von
Kampfmitteln;
hier: Straßenbaumaßnahme; Bermensfeld / Hellstraße**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Luftbildauswertung des o.g. Grundstücks durch den staatlichen Kampfmittelbeseitigungsdienst bei der Bezirksregierung Düsseldorf leite ich hiermit an Sie weiter.

Die Auswertung ergab keine konkreten Hinweise auf das Vorhandensein von Kampfmitteln. Für die Fläche liegen Hinweise auf vermehrte Bombenabwürfe vor. Daher wird angeordnet die Fläche vor Baubeginn geophysikalisch untersuchen zu lassen. Bitte beachten Sie alle vom Kampfmittelbeseitigungsdienst gegebenen Empfehlungen.

Die Notwendigkeit und die technische Möglichkeit dieser Überprüfungen sind abhängig davon, in welchem Umfang Erdeingriffe auf dem Grundstück durchgeführt werden. In Bereichen bestehender Infrastruktur (z. B. Oberflächenversiegelungen, erdverlegte Leitungen, Kanäle, Fundamente, bestehende Bebauung in weniger als 5 m Nähe) sind Untersuchungen von zu überbauenden Flächen oder von Schützenlöchern, Stellungen und Laufgräben technisch nicht möglich.

Ist eine Überprüfung notwendig und technisch möglich, sind für die Anwendung des Verfahrens folgende Voraussetzungen durch den Bauherrn/Grundstückseigentümer auf dessen Kosten zu schaffen und bei der Ordnungsbehörde zu beantragen:

- Betretungserlaubnis für die Ordnungsbehörden
- Explizite Erklärung der Leitungsfreiheit, ggf. Verlauf sämtlicher Leitungen ermitteln (auch Anlegen von Suchgräben/Vorschachtungen) und verbindlich anzeigen.
- Abstecken der zu überprüfenden Verdachtsfälle
- Begehrbarkeit der Detektionsfläche herstellen: z. B. Zuwegung, Freischneiden von Bewuchs, ausräumen und ebnen der Fläche

Fachbereich 2-4-10
Allg. Ordnungs-
angelegenheiten

Datum
13.03.2024

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom
12.03.2024

Mein Zeichen
2-4-10(62/24)

Durchwahl
0208 / 825-2235

Telefax
0208 / 825-5325

E-Mail
kampfmittel@oberhausen.de

Verwaltungsgebäude
Technisches Rathaus
Bahnhofstraße 66

Bearbeiter
Herr Wobker

Zimmer Nr.
B 407

- Ferromagnetische Störfelder im Bereich der Detektionsfläche einschließlich eines Überlappungsbereiches von mindestens 5 m entfernen, z. B. Zäune, Baustelleneinrichtungen.
- Bei Bedarf Oberflächenversiegelungen aufnehmen

Anträge auf Kampfmitteluntersuchung, Erklärung über Leitungsfreiheit, Betretungserlaubnis wie Kostenübernahmeerklärung erhalten Sie auf der Homepage der Stadt Oberhausen und senden diese bitte an die E-Mail-Anschrift kampfmittel@oberhausen.de.

Ist eine Oberflächensondierung Ihres Erachtens technisch nicht möglich, so ist vor Beginn der Arbeiten eine Expertise bei der Bezirksregierung Düsseldorf einzuholen. Diese fordern Sie per Mail bei der Ordnungsbehörde mit Begründung der Unmöglichkeit und beigefügten Plänen an.

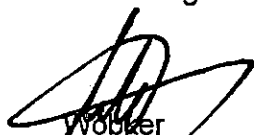
Erfolgen Erdarbeiten mit erheblichen mechanischen Belastungen, sind vor Baubeginn Sicherheitsdetektionen durchzuführen. Dazu beachten Sie das **Merkblatt für Baugrundeingriffe** der Bezirksregierung Düsseldorf.

Hinweis:

Die Kampfmittelverordnung NRW hat sich zum 01.06.2022 geändert. Es folgt keine Antragstellung mehr über die Ordnungsbehörde bei der Bezirksregierung Düsseldorf. Wesentliche Änderungen betreffen die Durchführung der Sicherheitsdetektion und der baubegleitenden Kampfmittelräumung. Weiterführende Erläuterungen sind dem Beitrag **Änderung der Kampfmittelverordnung** zu entnehmen.

Grundsätzlich sind bei Auffinden von Kampfmitteln sofort alle Bauarbeiten einzustellen und unverzüglich der Bereich Öffentliche Ordnung, die Feuerwehr oder Polizeibehörde zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Wobker

Anlage



Bezirksregierung Düsseldorf, Postfach 300865, 40408 Düsseldorf

Stadt Oberhausen
FB 2-4-10
46042 Oberhausen

Datum: 12.03.2024

Seite 1 von 1

Aktenzeichen:
22.5-3-5119000-84/24
bei Antwort bitte angeben

Romina Roxanne Kuznik
Zimmer:
Telefon:
0211 4759710
Telefax:
0211 475-9040
kbrd@brd.nrw.de

Kampfmittelbeseitigungsdienst / Luftbildauswertung
Oberhausen, Bermensfeld / Hellstraße

Ihr Schreiben vom 12.03.2024, Az.: 62/24

Luftbilder aus den Jahren 1939 - 1945 und andere historische Unterlagen liefern Hinweise auf vermehrte Bombenabwürfe. **Ich empfehle eine Überprüfung der zu überbauenden Fläche auf Kampfmittel im ausgewiesenen Bereich der beigefügten Karte.** Die Beauftragung der Überprüfung erfolgt über das Formular Antrag auf Kampfmitteluntersuchung.

Sofern es nach 1945 Aufschüttungen gegeben hat, sind diese bis auf das Geländeniveau von 1945 abzuschleifen.

Erfolgen Spezialtiefbauarbeiten mit erheblichen mechanischen Belastungen wie Rammarbeiten, Pfahlgründungen, Verbauarbeiten etc. empfehle ich eine Bohrlochdetektion. Beachten Sie in diesem Fall den Leitfaden auf unserer Internetseite.

Weitere Informationen finden Sie auf meiner Homepage.

Im Auftrag
gez. Kuznik

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Mündelheimer Weg 51
40472 Düsseldorf
Telefon: 0211 475-0
Telefax: 0211 475-9040
poststelle@brd.nrw.de
www.brd.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
DB bis D-Flughafen,
Buslinie 729 - Theodor-Heuss-
Brücke
Haltestelle:
Mündelheimer Weg
Fußweg ca. 3 min



Diese Karte darf nur gemeinsam mit der zugehörigen textlichen Stellungnahme verwendet werden.

Nicht relevante Objekte außerhalb
des beantragten Bereichs sind
ausgeblendet.

Datum : 12.03.2024

	ausgewertete Fläche(n)		Laufgraben
	Blindgängerverdacht		Panzergraben
	geräumte Blindgänger		Schützenloch
	geräumte Fläche		Stellung
	Detektion nicht möglich		militärische Anlage
	Überprüfung der zu überbauenden Flächen ist nicht erforderlich		
	Überprüfung der zu überbauenden Flächen wird empfohlen		

